

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

285 (18.10.1885) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. Drittes Blatt.

Sonntag den 18. Oktober

1885.

## Bekanntmachung.

Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter in Karlsruhe (Baden) für den Winterdienst 1885/86, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesammten Postbeförderungsgelegenheiten und aller übrigen postalischen Einrichtungen in der Stadt Karlsruhe und dem Landbestellbezirke des hiesigen Postamts 2 ist um den Preis von 20 Pf. für das Exemplar zu haben bei den hiesigen Postämtern, durch Vermittelung der Briefträger und in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.  
Karlsruhe (Baden), den 14. Oktober 1885.

Kaiserliches Postamt 1.  
Bräuner.

## Durlach. Aufforderung.

Die unterzeichnete Kommission der Kantine des Füsilier-Bataillons, 3. Bad. Inf.-Rgt. Nr. 111 sieht detaillirten Angeboten über Lieferung der sämmtl. Puzartikel f. Mannschaften z. 22. d. Mts. entgegen.

Die Kommission:  
Spangenberg,  
Hauptmann und Kompanie-Chef.  
Durlach, den 17. Oktober 1885.

## Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 22. Oktober l. J.,  
Nachmittags 1/2 Uhr,  
versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Wegzug im Auftrag eines Bewohners in der Kaiserstraße 75 (Silberner Unter) im Hinterhaus:

Möbel: 1 Schifftische, 3 Kommoden, Kanapees, Rundtisch, Stühle, Regulateure, Spiegel u. Bilder, Bett u. Weiszeug, 2 französische Bettladen mit Kissen, Küchenschrank, 1 beinahe neue Nähmaschine, Tafelwaage mit Gewichten, Porzellan- und Glaswaaren, Saufopfen, 1 gut erhaltenen Kochherd, Küchengeräthe, Waschzuber, Krautständer und verschiedenes Andere.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

2.1. J. J. Hügle, Gerichtsvollzieher a. D.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 19. Oktober l. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich im Pfandlokal, Fähringerstraße 44 hier, 3 Kommoden, 2 Schifftische, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch, 1 runden Tisch, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine, 1 Koffer und 1 geschätzte Wanduhr gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

Sauter, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

## Fabrik-Versteigerung.

Montag den 19. Oktober d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, werden in meinem Lokal im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Mainzer Bettstatt mit Koff, Polster und Koffhaarmatratze, 1 Waschkommode, 1 nußbaumener Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Rohr- und 2 Strohfühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 Spiegel, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 Küchenschrank, 2 Deckbetten, 1 Pulver, 2 Kissen, 1 große Vogelbede, 1 Badzuber, 1 kupferner Kessel etc.,  
wozu Liebhaber einladet 2.1.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

## Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 20. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Werberstraße 44 im 3. Stock wegen Wegzug gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Bettstatt mit Koff und Matratze, 1 großes Sopha, 1 Sopha mit Lederbezug (zweitheilig), 1 Kommode, antil, 1 einbürtiger tannener Kasten, 2 runde Tische, 1 Pfeilerkommode, 1 Bücherschrank, 1 Holzlocher, 1 Handlocher, 1 Kistchen, 4 Paar Herrenstiefel, 1 Paar Hosen, 1 Winterüberzieher, 1 Sommerüberzieher, 8 Westen, 6 verschiedene Röcke, 1 Damenwintermantel, 1 Damenjacke, 1 Erdöllochapparat, 1 Copirbuch, 2 Filzhüte, 1 Schlummerrolle, 2 Sophasissen, 1 Mappe mit verschiedenen Bildern, 6 Unterjacken, 14 Paar Socken, 4 Paar Unterhosen, 6 Herrenhemden, Taschentücher, Waschrüchle unter Glas, 1 kleine Uhr, Bilder, 3 Bände Erdkunde, 1 Parthie Schulbücher, deutsche und französische Lesebücher etc.,  
wozu Liebhaber höflichst einladet 3.1.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

## Blankenloch. Liegenschafts-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhaus dahier, werden mit obervermündschaftlicher Ermächtigung vom 1. Oktober d. J. Nr. 8385 die dem minderjährigen August Wilhelm Seih von Schweigern eigenthümlich gehörigen Grundstücke, bestehend in 55 Ar 44 Meter Acker und Wiesen in verschiedenen Parzellen gelegen, gerichtlich taxirt zu 1480 Mark, in öffentlicher Steigerung verkauft. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die übrigen Steigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.  
Blankenloch, den 12. Oktober 1885.

Bürgermeister Dörflinger.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Wasserleitung und allem Zugehör ist zu vermieten und kann nach Belieben bezogen werden. Näheres Karlsstraße 13 im Laden.

Auf 23. Oktober ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzplaz, an folde Leute zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 34.

\* Eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kleine Spitalstraße 7 im Laden.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, im 2. Stock des Hinterhauses, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 41 im 2. Stock.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

— In bester Geschäftslage, Ecke der Kaiser- und Waldstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden nebst Kontor, sowie im 3. Stock 1 große, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Garderobezimmer sammt Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Letztere kann auch getheilt vermietet werden. Näheres zu erfragen bei G. Keller, Juwelier.

## Zimmer zu vermieten.

\* Karlsstraße 24 ist im 4. Stock ein Zimmer mit Pension an zwei Arbeiter zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 44 im 2. Stock.

\* Waldhornstraße 49 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

\* Bahnhofstraße 42, zunächst dem Bahnhofe, ist im 2. Stock ein sehr schönes, großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Ein großes, gutmöblirtes Zimmer in der Nähe des Bahnhofes ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstr. 31 im mittlern Laden.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Lessingstraße 65 im 4. Stock, Karlsruhe.

\* Fähringerstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

\* Blumenstraße 27 sind im 3. Stock 2 unmöblirte Zimmer, wovon eines nach der Straße gehend, an eine ruhige Person sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Schützenstraße 21 ist ein fein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, wegen Verletzung des Miethers auf den 15. November zu vermieten. Anfrage im 3. Stock.

\* Wilhelmstraße 13, 2. Stock, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes, zweifenstriges Zimmer mit Balkon sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Schützenstraße 16, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, welche ineinander gehen, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. November zu vermieten: Karlsstraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Schützenstraße 100 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Rüppurrerstraße 19 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Waldstraße 4 sind im 2. Stock des Vorderhauses 3 ineinandergehende Zimmer mit Alkov und Speicherkammer, jedes mit besonderem Eingang, zusammen oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Schlafstelle zu vermieten.

\* An einen anständigen jungen Mann ist eine bessere Schlafstelle sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: Werberstraße 18, 2. Stock.

## Eine helle Werkstätte.

mit anstoßendem Kontor ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8. 3.2.

## Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen wird für sofort in Dienst gesucht: Kaiserstraße 132 im 2. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches waschen und bügeln kann, findet sofort eine Stelle: Kaiserstraße 32 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich Stelle: Kronenstr. 35.

Mehrere Mädchen, welche kochen können, sowie Hausmädchen und Kindermädchen finden sogleich gute Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße 42 im 4. Stock.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten versteht, findet sogleich Stelle: Stephaniensstraße 47 im 2. Stock.

Für eine einzelne Dame wird ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den übrigen Hausarbeiten pünktlich vorstehen kann, gesucht. Näheres bei F. Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

L. P. DIESCHER.

III

n,



**Dienst-Gesuche.**

**Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Bonnen, Ladnerinnen, Büffetdamen und Kochfräulein suchen und finden stets gute Stellen durch Kast's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, parterre.**

**Kapital-Gesuch.**

Auf ein Haus in hiesiger Stadt, welches gerichtlich zu 33000 M. (Feuerversicherungsanschlag) geschätzt ist und worauf 18000 M. 1. Hypothek ruben, werden weitere 10000 M. aufzunehmen gesucht. Adressen unter T. O. Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Anträge.**

2.1. Ein jüngerer verheirateter Mann, welcher beim Militär gedient hat, wird als **Hausknecht** gesucht. Derselbe hätte hauptsächlich das Reinigen der Geschäftslokale zu besorgen. Näheres zu erfragen zwischen 12-1 Uhr bei **Schulz & Suck**, Kaiserstraße 223.

**T. Stellen finden:**

Hotel- und Gasthofsköchinnen, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Kammerjungfern, Zimmermädchen für gute Privathäuser, und Spülmädchen durch **R. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Fuhrknecht-Gesuch.**

\* Ein fleißiger, zuverlässiger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, findet Stelle. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stock.

**Bursche-Gesuch.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, welcher womöglich beim Militär gedient hat, wird gesucht. Näheres Waldstraße 26 von 2-4 Uhr Nachmittags.

**Bursche-Gesuch.**

Ein ganz junger Bursche wird gesucht: Rippurrerstraße 34, parterre.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein zuverlässiges Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird den Tag über einige Stunden zu einem Kinde gesucht. Näheres Werderstraße 3 (Hinterhaus) rechts im 2. Stock.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine gesunde **Schenkammer** sucht Stellung. Näheres Waldbornstraße 20 im 3. Stock.

**Seim gesucht**

von einer Wittwe, als Gesellschafterin, Haushälterin oder bei Kindern - weibliche Arbeiten - spricht und lehrt Englisch. Auf Gehalt wird nicht gesehen.

**Englischer Pfarrer.**

Gartenstraße 21.

**Eine feine Kellnerin**

sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.1.

**T. Hausburschen,**

Kutscher und Diener suchen Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Mann sucht Beschäftigung im Ausbessern von Matratzen und Bettstoffen und stellt dieselben auf's Billigste her. Zu erfragen Steinstraße 9, Mansardenwohnung.

**Gesucht**

wird von einem im Zeichnen bewanderten Herrn geachteten Alters Beschäftigung in einer besseren **Photographie- oder Lichtdruckanstalt**, in welcher demselben Gelegenheit geboten ist, die verschiedenen Operationen und die Retouche zu erlernen. Offerten unter R. R. 28 postlagernd Karlsruhe erbeten. \*2.1.

**Empfehlung.**

3.1. **Marienstraße 11, im 3. Stock**, werden Rohrstrühe, Eise, Bänke aller Art schön und billig geflochten. Auch werden Strohhühe mit Rohr geflochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt.

**Verloren.**

2.1. Letzten Dienstag ging von der Rippurrerstraße bis Rathhaus ein **Sparbuch** über 500 M. verloren. Es wird gebeten, dasselbe Rippurrerstraße 23, parterre, abzugeben.

\* Am Donnerstag Nachmittags um 4 Uhr wurde von einem Kinde in der Kaiserstraße eine **bunte Schürze** mit Batisttaschentuch, S. D. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen Belohnung Rippurrerstraße 24 abzugeben.

**Billig zu verkaufen:**  
**Brochhaus' Conversationslexikon**, 15 Bände, dazu **Bilder-Atlas**: Kaiserstraße 231 im 2. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* **Vogelkäfige**, große und kleine, für Insekten- und Kanarienvögel, auch zum Heften, sind billig zu verkaufen. Ebenso ist eine **Elektrismaschine** mit 20 Elementen zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 13 im 2. Stock.

\* Eine **Drehbank** sammt Dreh- und Druckwerkzeug sowie verschiedene **Bohrmaschinen** sind zu verkaufen: Kaiserstraße 59.

Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 neuer einthüriger Schrank, größere Kommoden mit 3 Schubladen, 1 polirter Zusammenlegstisch, 1 Kinderstuhlwägelchen, kleiner Krautständer, eine kleinere Bettstatt mit Matratze, Flaschen und Verschiedenes: Kreuzstraße 22 im 3. Stock links.

**Zu verkaufen:**

ein getragener Wintermantel, ebenso eine Jacke, geeignet für ein jüngeres Mädchen. Zu erfragen von 8-12 Uhr: Schloßplatz 8, parterre.

**Tafelklavier.**

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 18.

**Das Hotel zum Prinzen Wilhelm** ist auf 1. Dezember d. J. zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Bittel 31. 3.1.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

\* Zähringerstraße 92, im 2. Stock, können mehrere Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch Theil nehmen.

**Zitherunterricht.**

\* Gründlicher Zitherunterricht wird von einer Dame ertheilt. Näheres Lammstr. 12 im 4. Stock.

**Süßer Wein,**

**Bühlerthäler,**

soeben eingetroffen bei **Leop. Laub Wittwe**, verlängerte Ritterstraße 11.

**Neuen Kaiserstühler**

**(federweiß),**

1/2 Liter 40 Pf.,

1/4 " 12 "

empfehlen die Weinhandlung von **H. Zoller**, 43 Ecke der Schützen- u. Marienstraße.

**Schellfische u. Soles, ächte Kieler Sprotten.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Frische Wienerwürstchen** per Paar 14 Pf.,

**frische Frankfurter Bratwürste** per Std. 25 Pf.,

**frische Trüffelwurst** per 1/4 Pfd. 35 Pf.,

**frische Champignons,**

**feinste Gisinggurken**, offen und in Gläsern,

**feinste Mixed-Pickles**

frisch eingetroffen bei

**Carl Malzacher.**

Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Frische Sendung Bommer'sche Gänsebrüste** empfiehlt

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

**Frische**

**Crevetten (Krabben)**

per Pfund M. 2.—

empfehlen

**C. G. Frey,**

Spitalstraße 45.

**Necht ital. Macaroni**

per Pfund 40 Pfg.

bei

**Th. Schneider.**

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Frisch eingetroffen:

**Gervais, Camemberts,**

**de Brie, Roquefort etc.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie** per Pfd.

M. 1.—

**Bondons de Neuchâtel,**

**Emmenthaler-,**

**Parmesankäse**

empfehlen

**H. Mengis,**

Amalienstraße 37.

**Straßburger Sauerkraut,**

per Pfund 12 Pf.;

**Oberländer Dürrefleisch**

empfehlen

**And. Dörtzbach,**

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Nehtes**

**Filder-Sauerkraut**

von **Plieningen** auf den Fildern per Pfund à 20 Pf. empfiehlt

**Carl Malzacher,**

Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Renovat**

**(Bürstfarbe)**

ist die erwartete Sendung eingetroffen bei

**Lincke & Cie.,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

**Das Beste, was es gibt:**

**Brüsseler Putzkalk,**

putzt und polirt zugleich,

für alle Metalle,

im Alleinverkauf bei

**Th. Schneider,**

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Preis 10 Pfg. à 60 Pfg. per Pfd.

Per Pfund 70 Pfg.



## Rosen-Seifen,

gewöhnliche, feine und extrafeine, als: **Theerose, Moosrose, weiße Rose** &c., aus der Fabrik von **Wolf & Schwindt** hier, hält stets vorräthig

**L. Haemer,**

Friseur- und Parfümerie-Geschäft,  
Kaiserstraße 74.

## I<sup>a</sup> weiße Kernseife

à 28 Pfennig per Pfund bei

**Th. Schneider,**

Ritterstraße, gegenüber der Post.

## Modes.

Garnirte Damen- und Mädchenhüte in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

## Pariser Modelle

verkaufe, um damit zu räumen, unter'm Verkaufspreis. 3.1.

Dies zeigt empfehlend an

**J. Vater,**

Kaiserstraße 152,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Herbst- und Winterkappen,  
Regenschirme,  
Hosenträger,  
Reisedecken,  
Knaben- und Kinderhüte  
empfehlen billigst

**C. A. Zeumer,**

127 Kaiserstraße 127.

## Gelegenheitskauf.

Kinderhüte für jedes Alter zu allen Preisen, sowie das Neueste und Elegante in

## Halbkransen

zu außergewöhnlich billigen Preisen bei 3.1.

**J. Vater,**

Kaiserstraße 152,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Die größte Auswahl aller Qualitäten

## Filz- und Seidenhüte

in den neuesten und geschmackvollsten Formen und Farben, nur reellstes Fabrikat, empfiehlt zu alleräußerst billigen Preisen

**C. A. Zeumer,**

127 Kaiserstraße 127.

## Cravatten

und

## Savallières

für die Herbst- und Winteraison sind in prachtvollen Neuheiten eingetroffen und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

**C. A. Zeumer,**

127 Kaiserstraße 127.

## Damenkleider,

elegante (nach neuestem franz. Journal), sowie auch einfachere und Kinderkleider werden billigst angefertigt von **Frau Lina Schapke,**

10.1.

Das

## Landesprodukten-Geschäft

Waldstraße 30

empfehlen vorzügliches süßen

## Traubenwein.

## Süßes Wein

empfehlen **Theodor Schmidt.**

Neuen süßen

## Markgräfler

empfehlen **Georg Schmitt,**

zur Krone.

Neuen süßen Wein

zu 15 Pf. das Viertel empfiehlt

**A. Balz,** Wilhelmstraße 8.

## Gasthaus zu den Drei Lilien.

Neuen Wein, süßen und Reiser, Morgens Zwiebelkuchen und verschiedene Frühstücke, Abends reichhaltige Speisefarte empfiehlt bestens

**L. Böldner.**

## Zwiebelkuchen

heute von halb 10 Uhr an in der Bäckerei von

**Louis Will,**

Zirkel 26,

nächst der Karl-Friedrichstraße.

Neuen süßen Schiller,  $\frac{1}{2}$  Liter 25 Pfg.,

und

**Sambacher** (Reiser)  $\frac{1}{4}$  Liter 15 Pfg.,

sowie von 9 Uhr ab

warmen Zwiebelkuchen

empfehlen

**E. Veit,** zum Silbernen Unter.

## Zwiebelkuchen

von halb 10 Uhr an.

**W. Schmidt,** Hof-Bäckerei,

Zirkel 29.

Sauerkraut,

Dürrfleisch u. Salzrippchen

sowie

Frankf. Bratwürste

bei **Ludwig Käppele.**

Kalbsroulade,

Schweinskopf

sowie

**ff. Gänseleberwurst**

bei **Ludwig Käppele.**

Mostobst,

prima Waare (Birnen),

wird zentnerweise abgegeben. Zugleich empfehle meine fahrbare Kelterei.

**K. Karrer,** Wielandstraße 10.

Restaurations zur Blume, Zirkel 28.

empfehlen einen guten Mittagstisch sowie neuen Wein das Viertel zu 15 Pf., wozu ergebenst einladet

**Seb. Kaiser.**

Neue Bierhalle, Kaiserstr. 42.

Heute Sonntag hausgemachte Brat- und Bockwürste mit Sauerkraut, Schinkenwurst, Schwarzenmagen und Schweinsrippchen, wozu höflichst einladet

**W. Müller.**

Feinstes Bier und reine Weine.

Gasthaus zur Rose.

\* Heute Sonntag frische hausgemachte Schinken- und Lhonerwurst, sächsische Sülzwurst, Raffeler Leberwurst, Bockwürste mit Sauerkraut, was empfehlend angezeigt

**L. Adam.**

\* Frische Leberwürste und Schwarzenmagen, Wienerwürstchen, Fleisch- u. Lhonerwurst, Cervelat- und Salamawurst, Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht, Bäckfleisch empfiehlt in bekannter Güte

**Wolf Neutlinger,** Wittwe,

Spitalstraße 2.

## Grünwinkel. - Kirchweihe.

Heute Sonntag und morgen Montag empfehle Wild und Geflügel, verschiedene Braten, diverse Kuchen, neuen süßen Ettlinger und Markgräfler sowie Sinner'sches Export-Lagerbier, wozu höflichst einladet

**Louis Kist,**

zum Badischen Hof.

Sonntag und Montag findet Tanzbelustigung statt. 2.1.

Grünwinkel.

## Kirchweihe = Anzeige.

Sonntag und Montag

## Tanzbelustigung

bei **Th. Mayer,** zum Goldenen Hirsch.

**Kirchweh-Fest**

in Eggenstein.

Gasthaus zum Löwen.

\* Reine Weine, gute Küche, wozu höflichst einladet **Louis Neck.**



**Kirchweibe.  
Gegenstein.**

Zu der am Sonntag den 18. und Montag den 19. d. M. stattfindenden Kirchweibe empfehle ich meine Wirthschaft bei neuem **Markgräfler und Bühlerthaler** bestens.  
**L. Bolz, zur Krone.**

**Todes-Anzeige.**

\* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater und Onkel

**Peter Plön, Schlosser,** gestern Nacht nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:  
**Magdalena Plön**

nebst 5 unmündigen Kindern.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.  
Dies hat besonderer Anzeige.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

**Dankfagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters

**Josef Better, Schlosser,** sowie für die reichen Blumen Spenden und die zahlreiche Leichenbegleitung, besonders seitens der Bahnhofwerkstätten, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Dankfagung.**

Für die vielen Beweise aufrichtigster Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

**Emil Hoffmann, Schutzmann,** insbesondere seinen werthen Vorgesetzten und Collegen, sowie allen Denjenigen, welche uns während seiner langen Krankheit so hilfreich zur Seite standen, und für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Elisabetha Hoffmann, geb. Enderle,** nebst 5 unmündigen Kindern.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

**Philharmonischer Verein.**

Nächste Probe Sonntag, Vormittags 11 1/2 Uhr (Museum).

**Sonntags-Verein**

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Katholischer Gesellenverein.**

22. Sonntag den 18. d. Mts., Abends 7/8 Uhr, Theatervorstellung: „Die Säbener“. Der Ertrag wird den Hinterbliebenen der mit der „Augusta“ Verunglückten zugewendet. Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

**R. 100. Brief abgehandelt.  
R. 100. Bitte, abzuholen.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 18. Oktober. III. Quartal.  
**107. Abonnementsvorstellung. Tell.** Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 19. Oktober. Saal-Theater im Kurhaus in Baden. 17. Vorstellung außer Abonnement. **Jugendliebe.** Lustspiel in einem Akt von Wilbrandt. Zum ersten Male: **Singvögeln.** Singpiel in einem Akt von Jakobson. Musik von Th. Hauptner. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 20. Oktober. III. Quartal.  
**108. Abonnements-Vorstellung. Die Journalisten.** Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freitag. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag. Anfang halb 7 Uhr.

Regulirfüllöfen amerikanischen Systems, sowie verschiedene Sorten Füllöfen, auch für Wirthschaften, Ovalöfen in vier Sorten, Kochöfen, Saaröfen, Kohlenkästen, Schürhaken, Kohlenlöffel, Kochgeschirr in großer Auswahl, Kochherde in sehr guter Qualität und verschiedener Größe, transportable Kesselgestelle mit Kesseln in fünf verschiedenen Größen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie alle Sorten Herd- und Ofenringe und starke Ofenrohre bei

**N. L. Homburger,**  
Eisenhandlung, Durlacherstraße 34.

21.  
**Novitäten- und Spezialitäten-Künstler-Gesellschaft  
Arrados Orpheum.**

Die Gesellschaft trifft kommenden Montag Nachmittag hier ein und eröffnet ihren **Vorstellungscyclus**

**Dienstag den 20. Oktober 1885, Abends 8 Uhr.**  
Preise der Plätze: Logenst. 3 M., nummerirter Sperrst. 2 M., I. Platz 1 M., 30 Pf., II. Platz 70 Pf., Gallerie 50 Pf.

Billets zu ermäßigten Preisen sowie Duzendbillets sind bei nachbenannten Herren zu haben:

- in der Buchdruckerei von **Fr. Gutsch,**
- in der Cigarrenhandlung von **Paul Küter,** Ecke der Kronen u. Durlacherstraße,
- in der Weinrestaurat. **Bremier,** Ritterstraße,
- in der Expedition des **Landesboten,**
- bei Expediteur **Seib,** Adlerstraße 18.

Alles Nähere durch Plakate und Tageszettel.  
Passe-partout-Karten zum beliebigen Gebrauch sämtlicher Vorstellungen werden auf dem Bureau der Gesellschaft, Nowack-Anlage 1, zwei Treppen, unter spezieller Vereinbarung abgegeben.  
Hochachtungsvoll

**Direktion der Novitäten- und Künstler-Gesellschaft  
Arrados Orpheum.**  
Ausführliches Repertoire morgen.



**Generalfechttschule.**

Verband Karlsruhe.

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu der am **Mittwoch den 21. Oktober d. J.** stattfindenden

**Generalversammlung**

höflichst ein und bitten im Interesse des Vereins dringend um zahlreiches Erscheinen.

**Der Vorstand.**

**Tagesordnung:**

1. Neuwahl des Vorstandes.
2. Berathung über das ev. Zusammenwirken mit dem bisherigen Reichsfechttschulverband.
3. Anträge der Mitglieder, welche längstens bis Mittwoch Morgen beim Vorstand (J. B. Kopp, Erbprinzenstr. 30) einzureichen sind. Stimmberechtigt sind nur Inhaber der Jahreskarten für 1885. 3.1.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheschließungen:**
- 17. Dft. Damian Lauber von Bruchsal, Fabrikarbeiter hier, mit Sabine Schiel von Lautenbach.
  - 17. Vinzenz Kempf von Oberndorf, Hauptlehrer in Freiburg, mit Josefine Hausenstein von Neubausen.
  - 17. Ludwig Wilhelm Rabel von Ruppelshelm, Lehrer in Eberlohheim, mit Karoline Lora Wittwe, geb. Wolf, von Eutingen.
  - 17. Josef Schney von Ladenburg, Kaufmann in Hanau, mit Anna Mülthaler von hier.
  - 17. Christian Brisch von Stein, Tagelöhner hier, mit Pauline Meier von Herrenwies.
  - 17. Julius Haag von Dalsbach, Pfarrer in Etingen, mit Sofie Krämer von Etingen.

**Todesfälle:**

- 16. Dft. Peter Plön, Schlosser, ein Ehe mann, alt 48 Jahre.
- 16. Anna, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Fuhrmann Kunzmann.
- 16. Amalie, alt 5 Jahre, Vater Landwirth Bohner.
- 17. Elsa, alt 6 Monate 21 Tage, Vater Kaufmann Goldschmidt.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieber 20 Pf. Neu zugegangen:

407. Portrait, von Clara Grosch in Darmstadt.  
408. Drei Studientöpfe, von Frieda Hoed hier.  
**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. — Neu zugegangen:  
Für die bleibende Sammlung:  
Von J. Fischer in Budapest: 1 Majolika-Wase, durchbrochen; 1 desgl. Fruchtstückchen. Von M. A. Borstic in Budapest: 1 gesticktes Tuch, kroatisch. Von Hierseheim in Frankfurt a. M.: Muster von Kätz, Perlmutter, Eisenblech u. Imitationen aus Hornmasse.  
Vorübergehend ausgestellt:  
Von G. Darnbacher-Kies in Wühl: 4 Korbchen enthaltend je 6 Flaschen Schwarzwälder Kirschwasser. Von J. Krieg in Freiburg: 1 gestickte Fahne für den katholischen Männer-Verein „Constantia“ in Karlsruhe. Von P. Knorr in Karlsruhe: Modell einer gedachten Korvette. Von F. Mayer & Cie. in Karlsruhe: 2 Hnl's Patentlampen.